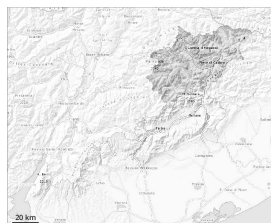


Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Waldgrenze

Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Donnerstag, den 24.04.2025



Altschnee



Waldgrenze

Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**Gefahrenstellen: **wenige**Lawinengröße: **mittel**

Nassschnee



2700m

Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**Gefahrenstellen: **wenige**Lawinengröße: **klein**

Die Gefahr von feuchten und nassen Lawinen steigt im Tagesverlauf etwas an. Vorsicht vor frischem Tribschnee. Die Lawinen können vereinzelt in tiefen Schichten anreißen.

Die Aktivität von feuchten und nassen Lawinen nimmt mit der Erwärmung und der Sonneneinstrahlung nur langsam zu. Dies vor allem in Gipfellagen bei größeren Aufhellungen. Feuchte und nasse Lawinen können vereinzelt von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Lawinen können bis auf den Boden durchreißen. Die Tribschneeanisammlungen müssen besonders an steilen Schattenhängen vorsichtig beurteilt werden. Neu- und Tribschnee der letzten Woche müssen an allen Expositionen in allen Höhenlagen vorsichtig beurteilt werden.

Schneedecke

Der Regen führte unterhalb von rund 2700 m zu einer zunehmenden Anfeuchtung der Schneedecke. Die Schneedecke wird allmählich feucht. Neu- und Tribschnee müssen an allen Expositionen im Hochgebirge vorsichtig beurteilt werden.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Donnerstag, den 24.04.2025



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: **mittel**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**

Die spontane Lawinenaktivität nimmt mit der Erwärmung und der Sonneneinstrahlung zu.

Nasse Lawinen können vereinzelt mit meist großer Belastung ausgelöst werden. Lawinen können sehr vereinzelt die durchnässte Schneedecke mitreißen und mittlere Größe erreichen. Mit der tageszeitlichen Erwärmung sind oberhalb von rund 1700 m kleine und mittlere feuchte und nasse Lawinen möglich.

Schneedecke

Der Regen führte zu einer Anfeuchtung der Schneedecke.

